Amt Lebus
Gemeinde Podelzig

29. Oktober 2026

Niederschrift
über die Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses Podelzig

Sitzungstermin: Dienstag, den 20.10.2026

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

Sitzungsort: im Deutsch - Polnischen Kulturzentrum, Schulstraße 5,
15326 Podelzig -Präsenz-

Anwesend:

Vorsitzender
Herr Heiko Baumstark

Mitglieder
Herr Udo Höhn
Frau Petra Vehlow

Sachkundige Einwohner
Herr Uwe Netzker
Herr René Reiher
Frau Eike Schwarzbach

Gemeindevertreter
Herr Alfred Nowak

Schriftführung
Frau Ute Radüg

Nicht anwesend:

Bürgermeister
Herr Thomas Mix

Gemeindevertreter
Frau Tina Blasnik
Herr Thomas Hantke
Herr Lars - Peter Hiller
Frau Claudia Kutz
Frau Michaela Sader

Herr Holger Ullmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 15.09.2026
4. Einwohneranfragen
5. Anfragen von Ausschussmitgliedern und Mitgliedern der Gemeindevertretung
6. Stellungnahme der Nachbargemeinde im Bauleitplanverfahren der 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lebus für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „wpd Freiflächen-Photovoltaik – Anlage Lebus“ (GP/610/2026)
7. Antrag auf Stellungnahme der Gemeinde und Beratung zum vorliegenden Bauantrag (GP/611/2026)
8. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

9. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 15.09.2026
10. Anfragen von Ausschussmitgliedern und Mitgliedern der Gemeindevertretung
11. Vertragsangelegenheit Klessiner Straße, Flur 7, Flurstück 96 (Pachtanfrage) (GP/589/2026/1)
12. Vertragsangelegenheit Gemarkung Podelzig, Flur 9, Flurstück 1 (Gestattung Leitungen) (GP/609/2026)
13. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der Tagesordnung

Es gehen keine Anträge ein. Die Tagesordnung ist angenommen.

3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 15.09.2026

Korrektur von Punkt 11: Es ist nicht das Mauerwerk defekt sondern die Eingangstreppe – muss mit dem Denkmalschutz geklärt werden, sagt ein Mitglied des BA

4. Einwohneranfragen

Es wird der Tipp gegeben, dass an der letzten Insel zum Ortsausgang Manschnow die Mitarbeiterinnen gefährlich gearbeitet haben. Ein Mitglied des BA meint, dass die Frauen täglich darauf aufmerksam gemacht werden, dass dort viel Verkehr ist. Sie sind belehrt. Es stehen auch entsprechende Schilder für die Autofahrer da. Davon gibt es zwei. Sie sind in orange gekleidet und es gilt der § 1 der Stvo. Eine Bürgerin bietet an, dass ihr Sohn zusätzliche Fahnen herstellen lässt, die noch benutzt werden können. Dazu wird nichts entschieden.

Eine Bürgerin regt an, einen Fragebogen erstellen zu lassen, um zu erfahren, ob die Bürger Wünsche an ein öffentliches Haus haben. In Altfriedland gab es diese Aktion. Dazu wird geantwortet, dass Podelzig kein Gemeindehaus besitzt zum Umfunktionieren. Evtl. kann die Alte Feuerwehr genutzt werden, die noch im Besitz der Gemeinde ist.

Das Amt wird beauftragt, den Pachtvertrag für die Pfadfinder in der Alten Feuerwehr vorzubereiten.

5. Anfragen von Ausschussmitgliedern und Mitgliedern der Gemeindevertretung

Was ist mit den Räumen über der Kita? Gibt es einen Mietvertrag oder werden die Räume umsonst vergeben?
Dazu wird gesagt, dass die Vereine da auch reindürften und es kein Interesse gab. Andere meinen, dass drei Vereine Interesse haben – Bürger für Podelzig e.V., Bayernverein, Katastrophenleute (Lars Hiller mit seinem Verein)

Es wird dazu gesagt, dass viel Geld für die Elektrik gezahlt wurde und deshalb es nicht ohne Miete vergeben werden sollte. Und der Zugang soll nur über die Außentreppe gehen. Die Gemeinde sollte die Räume abschließbar machen. Der Brandschutz ist noch nicht gewährleistet. Das ist dem Amt bereits bekannt.

Das Amt wird gefragt, den Stand der Mietanfragen für die obere Etage zu formulieren.

Wie ist es mit den Garagen an der Kirche, was ist der Stand?
Da gibt es Interessenten und die Gemeinde hat die Garagen für baufällig erklärt. Für zwei der Garagen gibt es einen Werber, der sich selbst kümmern würde. Wenn die Garagen wiederhergerichtet sind, werden die Garagen monatlich mindestens 30 Euro kosten.

Das Amt wird beauftragt, die vorhandenen Beschlüsse aus der Gemeindevertretung (ca. vor 10-15 Jahren) zum Verbleib der vermieteten Garagen zur Verfügung zu stellen, um den aktuellen Stand ersichtlich zu machen.

Es wird gefragt, ob es für den Eisautomaten einen Elektrozähler gibt. Daraufhin wird gesagt, dass es keinen gibt. – Wie wird die Bezahlung gehandhabt?

Das Amt wird beauftragt darüber zu informieren, wie genau der Eisautomat abgerechnet wird? (Strom und Wasser) . Wir bitten um das Vorlegen des abgeschlossenen Vertrages.

6. Stellungnahme der Nachbargemeinde im Bauleitplanverfahren der 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lebus für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „wpd Freiflächen-Photovoltaik – Anlage Lebus“ (GP/610/2026)

Das Amt wird beauftragt, die bereits gewünschte Übersicht der geplanten und bereits errichteten Flächen an PV-Anlagen im Amtsbereich zur Verfügung zu stellen.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussvorlage aus folgenden Gründen nicht in der vorliegenden Version zu beschließen:

- Punkt 1 ist durch die mehrfach angeforderte Übersicht der PV-Anlagen im Amtsbereich zu untersetzen;
- Punkt 2 ist nachzuweisen und

- Punkt 3 des Beschlussvorschlages muss ersatzlos gestrichen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 3 Enthaltung: 0

7. Antrag auf Stellungnahme der Gemeinde und Beratung zum vorliegenden Bauantrag (GP/611/2026)

Es wurde ein Bauantrag gestellt und nun soll umgeswitcht werden auf einen anderen Anlagentyp, der höher ist und lauter ist. Das ist der normale Ablauf bei solchen Anträgen. Die Frage ist, ob wir dem Bauantrag zustimmen müssen

Wir als Bauausschuss empfehlen, diesem Bauantrag nicht zuzustimmen aus Gründen der Schallverschlechterung und größerer Verschattung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 3 Enthaltung: 0

Das Amt wird beauftragt zu erklären, warum sich der Anlagen-Typ geändert hat.

8. Sonstiges

Der Spielplatz in Klessin kommt in der 43. oder 44. KW. Da der Frost dazwischenkommen könnte, wäre es besser, die Baumaßnahme in das Frühjahr 2027 zu verlegen.

Der Sandkasten im Spielplatz der Kita wird erneuert und er ist fast finanziert und es sieht so aus, dass es in 2026 noch erledigt werden kann.

Heiko Baumstark
Vorsitzender
des Bau- und Ordnungsausschusses Podelzig